

Prüfhilfe:

Mögliche Aufgaben der Steuerungsgruppe



Die Steuerungsgruppe ist ein wichtiges Gremium in einem inklusiven Netzwerk. Welche Funktion sie genau erfüllt, kann von Netzwerk zu Netzwerk unterschiedlich sein. In der Modellkommune Rostock beispielsweise entscheidet die Steuerungsgruppe gemeinsam mit der Netzwerkkoordination über Ziele und Maßnahmen. In anderen Kommunen nimmt die Steuerungsgruppe eher die Rolle eines Beirats für das Koordinatorenteam ein.

Wir haben in dieser Prüfhilfe mögliche Aufgaben zusammengestellt, die die Steuerungsgruppe in einem inklusiven Netzwerk übernehmen kann. Nutzen Sie sie, um herauszufinden, wo Sie als Steuerungsgruppe stehen, welches Rollenverständnis Sie und Ihre Mitstreiter*innen in der Steuerungsgruppe haben.

Projekt planen

Mögliche Aufgaben	Für uns wichtig	Für uns nicht wichtig	Bereits erledigt
Vision für das Projekt / das inklusive Netzwerk formulieren			
Ein gemeinsames Ziel und eine Kultur des Miteinanders finden und sie in einer Selbstverständniserklärung festhalten			
Konkrete (Teil-)Ziele formulieren			
Über Dauer, Größe und Budget des Netzwerks entscheiden			

Netzwerk strukturieren

Mögliche Aufgaben	Für uns wichtig	Für uns nicht wichtig	Bereits erledigt
Standards für die Zusammenarbeit festlegen, beispielsweise klare Absprachen, Transparenz, Verbindlichkeit, feste Termine für Treffen. Diese in einer Geschäftsordnung festhalten			
Klare Rollen und Aufgaben verteilen und mit starken Befugnissen hinterlegen			
Die unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten klären. Dabei berücksichtigen, dass Interessen sich verändern können und immer wieder neu geklärt werden sollten			
Standards und Anforderungen für die Netzwerk-Verwaltung klären, insbesondere gegenüber den Förderern. Beispielsweise: Wer verwaltet das Budget und wie? Wer hält den Kontakt zu den Netzwerkpartner*innen? Wie werden Treffen und Räume organisiert?			

Maßnahmen steuern

Mögliche Aufgaben	Für uns wichtig	Für uns nicht wichtig	Bereits erledigt
Über konkrete Projekte und Aktivitäten entscheiden			
Planen, wie die Projekte und Aktivitäten sich umsetzen lassen. Gegebenenfalls einen Maßnahmenplan erstellen			
Verantwortung für Abläufe und Fortschritte im inklusiven Netzwerk übernehmen			
Aufgaben an die Netzwerkkoordination oder weitere Mitarbeiter*innen / Akteur*innen im Netzwerk delegieren			

Kommunikation steuern

Mögliche Aufgaben	Für uns wichtig	Für uns nicht wichtig	Bereits erledigt
Kommunikationsstrukturen im inklusiven Netzwerk schaffen und klären: Wie wollen die Netzwerkgruppen und -partner*innen Informationen austauschen: Per E-Mail? Smartphone-Messenger? Newsletter? Info-Flyer? Wer muss welche Informationen bekommen?			
Informationen zusammentragen, die fürs inklusive Netzwerk relevant sind, und über die Kommunikationsstrukturen im Netzwerk verteilen. Beispielsweise: Was passiert vor Ort zurzeit in Sachen Inklusion? Welche kommunalen Beschlüsse gibt es? Wer sind potenzielle neue Netzwerkpartner*innen?			
Netzwerk-Mitglieder über Fortschritte, Projektergebnisse, Erfolge, Misserfolge informieren			
Erfolge und Misserfolge auch nach außen kommunizieren: an Medien, interessierte Bürger*innen, Politik, Verwaltung			

Projekt auswerten

Mögliche Aufgaben	Für uns wichtig	Für uns nicht wichtig	Bereits erledigt
Über abgeschlossene Projekte und Aktivitäten diskutieren und sie bewerten: Wie hat die Zielgruppe und wie haben weitere Akteure aus Medien, Politik, Verwaltung sie angenommen? Wie sind sie in der Öffentlichkeit angekommen? Waren sie erfolgreich? Was sind die Ergebnisse?			
Überprüfen, ob das inklusive Netzwerk seine Ziele erreicht hat			